

# Kick-off für das Welcome Centre

**Siebtes Regionalbüro** in Göttingen eingerichtet / Zentrale Anlaufstelle für internationale Fachkräfte

**Göttingen.** Nun hat auch das Oberzentrum ein Regionalbüro des Welcome Centres. Mit der Göttinger Filiale geht das siebte Regionalbüro des professionellen Willkommensangebots der Universität Göttingen und der Südniedersachsen-Stiftung in Betrieb. Untergebracht wird das Büro in der im rechten Flügel des entstehenden Forum Wissen. „Wir rechnen damit, dass dies Ende 2019 oder Anfang 2020 der Fall sein wird. Wenn man derzeit baut, muss man leider mit Verzögerungen rechnen“, sagte Oberbürgermeister Rolf-Georg

Köhler (SPD) bei der Eröffnungsfeier. Das Regionalbüro wird Teil der sogenannten Welcome Lounge, die die Zentrale bilden und die Regionalbüros vernetzen wird.

Das Welcome Centre soll zukünftig Serviceangebote für Institutionen und Unternehmen der Region entwickeln, um Fach- und Führungskräfte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei allen praktischen Fragen rund um Ankunft und Aufenthalt in Südniedersachsen zu unterstützen. Den Auftakt machte bereits im März

der Kreis Northeim. Im Juni eröffnete dann der Landkreis Göttingen seine fünf Regionalbüros in Hann. Münden Duderstadt, Osterode, Herzberg und Bad Lauterberg.

Oberstes Ziel sei es, dass sich das Welcome Centre zügig zu der zentralen Anlaufstelle für internationale Fachkräfte bei der Ankunft entwickeln wird, betonte Köhler. Gemeinsam wollen die Beteiligten „unsere Region für Fach- und Führungskräfte, für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt zugänglich machen“, sagte Köhler.

Er unterstrich jedoch: „Machen wir uns nichts vor – im Wettbewerb um die besten Köpfe gibt es eine große Standort-Konkurrenz in Deutschland und auch international.“

Als Beleg für Köhlers Worte hatte Martin Rudolph, Vorsitzender der Südniedersachsenstiftung und Leiter der IHK-Geschäftsstelle Göttingen, eine IHK-Konjunkturumfrage für Niedersachsen parat. Laut dieser sehen knapp 60 Prozent der Unternehmen in fehlenden Mitarbeitern das größte Geschäftsrisiko. Noch vor den wirtschaftspolitischen Rahmen-

bedingungen und den Kosten am Standort.

Uni-Präsidentin Prof. Ulrike Beisiegel unterstrich, Fachkräfte und Wissenschaftler für die Region zu gewinnen und ihnen den Start in Südniedersachsen zu erleichtern – das ist das Ziel des zweijährigen Entwicklungs- und Forschungsprojektes „Welcome Centre“ des Göttingen Campus und der Region Südniedersachsen.

BAM

» Weitere Informationen sind unter [www.welcome-to-suedniedersachsen.de](http://www.welcome-to-suedniedersachsen.de) zu finden.